

Damit die Haut wieder straff wird

Nach einer starken Gewichtsreduktion bietet das Adipositaszentrum an der Klinik Füssen auch an, überschüssige Haut zu straffen. Der Chefarzt erklärt, wann das sinnvoll ist.

Füssen Das Adipositaszentrum in der Klinik Füssen hat die Zertifizierung erhalten und unterstreicht damit seine Expertise in der Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Adipositas. In einem Online-Vortrag klärt Dykta nun auch über die Möglichkeiten der Hautstraffung nach einer starken Gewichtsreduktion auf, berichten die Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren in einer Pressemitteilung. „Wir sind froh, dass wir mit der Zertifizierung nun eine ganz entscheidende Hürde genommen haben auf unserem Weg, das als überregionale Institution zu etablieren“, betont Chefarzt Dr. Michael Dykta. „Die Auszeichnung zeigt, dass wir durch qualitativ hochwertige Eingriffe und eine enge Vernetzung

mit den anderen Fachbereichen wie der Inneren Medizin oder der Orthopädie überzeugen. „Um die Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) zu erhalten, müssen laut Dykta hohe Anforderungen erfüllt werden. Dazu zählen etwa eine Fortbildungsverpflichtung für anerkannte Chirurginnen und Chirurgen sowie eine hohe Mitwirkungspflicht bei den Eingriffen. „Für unsere Patientinnen und Patienten bedeutet das: Sie erhalten eine evidenzbasierte, sichere und individuelle Therapie – von der Diagnostik über die Operation bis hin zur Nachsorge“, fährt der Leiter des Adipositaszentrums fort. Auch die Folgen einer „bariatrischen Operation“, wie Eingriffe



Chefarzt Dr. Michael Dykta (links) während eines Eingriffs im Austausch mit OP-Pflegekräften der Klinik Füssen. Foto: Dominique Roth, Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren

zur Gewichtsreduktion zusammengefasst werden, hat Dykta im Blick. „Eine erfolgreiche Gewichtsabnahme ist ein großer Schritt in Richtung Gesundheit – doch oft bleibt überschüssige Haut zurück“, erklärt der Chirurg. „Diese kann nicht nur optisch belasten, sondern auch zu physischen Beschwerden wie Hautreizungen, Infektionen oder Bewegungseinschränkungen führen.“

Für viele Betroffene ist eine Hautstraffung daher ein wichtiger Schritt, um die Lebensqualität nachhaltig zu verbessern. Daher biete man in Füssen den Patientinnen und Patienten nach einer Gewichtsreduktion auch eine Operation zur Hautstraffung an, erklärt Dykta weiter. Diese Eingriffe wür-

den auf die Bedürfnisse der Betroffenen abgestimmt und helfen, das Ergebnis der Gewichtsabnahme sichtbar und spürbar zumachen, so Dykta.

Weitere Informationen zu Hautstraffungsoperationen nach starker Gewichtsreduktion erhalten Interessierte beim Online-Vortrag mit dem Titel „Was tun, wenn die Haut hängt?“ am Mittwoch, 1. Juli, um 19 Uhr. Dykta erklärt, wann operative Eingriffe sinnvoll sein können, welche Verfahren zur Verfügung stehen und was Patientinnen und Patienten vor und nach einer Operation beachten sollten. (pm)

➔ Weitere Informationen unter www.kliniken-oal-kf.de/events